

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1951-02-01

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Waldemar Bonsels

Ambach am Starnbergersee
1. Februar 1951

Herrn Jun Akiyama

Kanagawa - Ken.

Sehr geehrter Herr Jun Akiyama.

Durch Vermittlung des Alfred Scherz-Verlages in Bern erhielt ich heute schon Ihren Brief vom 22. Januar und danke Ihnen vielmals für die Teilnahme, die Sie darin meinem Buche "Mario und die Tiere" entgegenbringen. Es ist seit langem mein Wunsch, dass Ihrem Volk gerade dieses Buch zugänglich gemacht wird und ich gebe Ihnen gerne das Uebersetzungsrecht. Freilich kann ich einen dauernden Vertrag naturgemäss nur mit einem Verleger in die Wege leiten, so dass ich Ihnen nur versichern kann, dass ich Ihnen für den Ablauf eines Jahres die First Option für die Vermittlung mit einem Verlag überlasse.

Ich werde morgen versuchen, die letzte Ausgabe des Buchs, die sehr schön illustriert ist, mit Luftpost senden zu lassen. Wenn es nur durch die einfache Post geht, werden Sie wohl mit einigen Wochen rechnen müssen, bis das Buch in Ihrer Hand ist.

Die Auslandsrechte für dieses Buch liegen ausschliesslich in meiner Hand, sodass Sie keine Verhandlung mit dem deutschen Verleger einzuleiten brauchen. Es wird Ihnen bekannt sein, dass "Die Biene Maja" und "Indienfahrt" im Verlag Jwanami Shoten in Tokio erschienen sind, was nicht bedeutet, dass mir nicht auch jeder andere Verlag willkommen ist, den Sie mit Ueberzeugung und Vertrauen auswählen.

Es versteht sich von selbst, dass ich keinerlei Auslagen für diese Sendung von Ihnen erstattet haben möchte. Ihre Teilnahme und Ihre freundliche Anfrage bedeuten mir eine grosse Freude.

Mit verbindlichsten Grüssen bin ich

Ihr sehr ergebener

